

Katholischer Deutscher  
Frauenbund (KDFB)  
Stadtverband Augsburg e.V.  
Tel. 0821 510283  
www.frauenbund-bezirk-  
augsburg.de

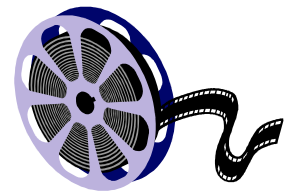
**LILiOM**  
www.liliom.de

# KDFB Frauen-Filmabend im Liliom

**Immer wieder Mittwoch**

Oktober 2018 – Juli 2019

Unterer Graben 1, 86152 Augsburg, Tel. 0821 514084



Im fünften Jahr unserer Filmreihe stehen wieder große Frauen im Mittelpunkt – nicht nur als Regisseurinnen, sondern auch als Protagonistinnen. Wir erleben sie unbeugsam, kritisch, selbstbewusst, mit einem klaren Ziel vor Augen und immer ihrer Verantwortung bewusst für ihre Mitmenschen, sich selbst, Umwelt und Natur.

**Eintritt:** 7 Euro, ermäßigt: 5,- Euro bei Vorlage des KDFB-Mitgliedsausweises

**Veranstalter:** KDFB Stadtverband Augsburg e.V. in Kooperation mit Liliom-Kino

Änderungen vorbehalten:

**Mittwoch**  
**10. Oktober 2018**  
**19 Uhr**

**Die Sorgenden**

## **Die Frauenkarawane**

Zum Welternährungstag und Monat der Weltmission begleiten wir eine Karawane, die ausschließlich aus Frauen besteht. Einmal im Jahr begeben sie sich auf eine 1.500 Kilometer lange Reise durch die Sahara, um im Norden Datteln zu ernten und diese im Süden zu verkaufen. Eine Aufgabe, die im Nomadenvolk der Toubou traditionell den Frauen vorbehalten ist.

Zu Gast auf Einladung von Missio (München): Sr. Meskel Kelta (Äthiopien)

Nathalie Borgers, Regisseurin

*Nach der Filmvorführung kleine Verkostung äthiopischer Köstlichkeiten*

**Mittwoch**  
**7. November 2018**  
**19 Uhr**

**Die Unbeugsame**

## **Hannah Arendt**

Als Hannah Arendt 1961 in Jerusalem den Gerichtssaal betritt, um über den Prozess gegen den Nazi-Verbrecher Adolf Eichmann zu berichten, erwartet sie, auf ein Monster zu treffen. Stattdessen erlebt sie einen Niemand. Die geistlose Mittelmäßigkeit Eichmanns passt nicht zum abgrundtief Bösen seiner Taten. Mit ihrer These von der "Banalität des Bösen" schockiert Arendt die Welt. Hannah Arendt wird geächtet, angefeindet, verliert lebenslange Freunde. Dennoch bleibt sie konsequent bei ihrer Haltung. Sie kämpft und scheut keine Auseinandersetzung, auch wenn es bedeutet, „dahin zu denken, wo es weh tut“, denn sie will verstehen.

Zu Gast: Christel Mittermaier (Politologin, Soziologin)

**Mittwoch**  
**12. Dezember 2018**  
**19 Uhr**

**Die Lebensfrohe**

## **Wie ich 107 Jahre wurde**

107 Jahre - So alt werden auch mit modernster Medizin wohl nur die Wenigsten! Anna Lang aus Augsburg ist 107 Jahre alt! Der Film zeigt das bewegte Leben dieser außergewöhnlichen und doch normalen Frau, deren Leben nach eigener Aussage mit 81 Jahren begann.

Zu Gast: Susanne Brantl (Regisseurin), Anna Lang (Protagonistin des Films)

**Mittwoch**  
**9. Januar 2019**  
**19 Uhr**

**Die Faszinierte**

## **The Circle**

Die 24-jährige Mae Holland bekommt eine Stelle beim "Circle", einem Internetkonzern, der alle Kunden mit einer einzigen Internetidentität ausstattet. Mit dem Wegfall der Anonymität im Netz – so das Ziel – werde es keinen Schmutz mehr geben im Internet und auch keine Kriminalität. Mae wird zur Vorzeigemitarbeiterin und treibt den Wahn, alles müsse transparent sein, auf die Spitze. Doch eine Begegnung mit dem mysteriösen Kollegen Bailey ändert alles.

Zu Gast: Clarissa Henning (Doktorandin am Institut für digitale Ethik, Stuttgart, Mitglied der medienpolitischen Kommission des KDFB Bundesverbandes)

**Mittwoch**  
**6. Februar 2019**  
**19 Uhr**

**Die Selbstbewussten**

## Help

Mississippi in den 1960er Jahren: Die junge Skeeter hat ihr College beendet und wünscht sich, eine erfolgreiche Autorin zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, startet sie eine Interviewreihe mit schwarzen Haushaltshelfinnen berühmter Südstaatenfamilien. Sie bricht damit alle Konventionen. Es entstehen ungewöhnliche Freundschaften und eine neue Frauenverbindung.  
*Im Anschluss an die Filmvorführung Sektempfang.*

**Mittwoch**  
**13. März 2019**  
**19 Uhr**

**Die Suchenden**

## Euphoria

Die Schwestern Ines und Emilie haben sich lange nicht mehr gesehen. Emilie ist bei der stark depressiven Mutter geblieben, nachdem diese vom Vater verlassen wurde. Die freigeistige Ines ist als Künstlerin durch die Welt gezogen. Nun unternehmen sie einen gemeinsamen Urlaubstrip. Die Reise führt in ein luxuriöses Anwesen, wo die Schwestern von einer fürsorglichen Dame in Empfang genommen werden. Erst jetzt offenbart Emilie das Geheimnis: Sie ist unheilbar krank, das Hotel ist eine Sterbeklinik.  
*Die Aufnahmen des Films entstanden u.a. auf Schloss Dennenlohe*  
Zu Gast: Abt Theodor Hausmann (St. Stephan)

**Mittwoch**  
**10. April 2019**  
**19 Uhr**

**Die Bewahrerinnen**

## Auf der Jagd – Wem gehört die Natur?

Den Tieren? Den Menschen? Oder sollte sie einfach sich selbst überlassen sein? Und gibt es sie überhaupt noch, die unberührte Natur? Fragen, die komplexer sind, als sie zunächst scheinen mögen. Auf der Suche nach einer Antwort führt uns der Dokumentarfilm in einen faszinierenden Mikrokosmos: unseren deutschen Wald.  
Zu Gast: Alice Agneskirchner (Regisseurin), Luisa Wengert (Jägerin)

**Mittwoch**  
**8. Mai 2019**  
**19 Uhr**

**Die Unternehmerin**

## Die Verlegerin

In den 1970er Jahren übernimmt Katharine „Kay“ Graham das Unternehmen ihrer Familie – die Washington Post – und wird so zur ersten Zeitungsverlegerin der USA. Schon bald darauf bekommt sie die volle Last dieser Aufgabe zu spüren: Post-Chefredakteur Ben Bradlee und sein Reporter Ben Bagdikian haben Informationen über die „Pentagon Papers“ in Erfahrung gebracht, die sie um jeden Preis veröffentlichen wollen. Kay Graham bringt ihre Position als Verlegerin, Patriotin und Geschäftsfrau in eine moralische Zwickmühle.  
Zu Gast: Alexandra Holland (Herausgeberin Augsburger Allgemeine Zeitung) – angefragt  
**Vorführungsort: AZ Forum, Curt-Frenzel-Straße 2, Augsburg**

**Mittwoch**  
**5. Juni 2019**  
**19 Uhr**

**Die Unerhörte**

## Eine unerhörte Frau

Hanni, Bäuerin und dreifache Mutter, macht sich Sorgen um ihre jüngste Tochter Magdalena. Das Mädchen ist kleiner als die anderen, empfindlicher, bricht oft, sieht immer schlechter, doch kein Arzt findet etwas. Schlimmer noch: Lehrer und Mediziner halten sie für eine Simulantin. Selbst geplagt von einer unerhörten Jugenderinnerung kämpft die Mutter sechs Jahre um das Leben ihrer Tochter und setzt dabei nicht nur das Familienglück und ihre Existenz aufs Spiel, sondern schreckt am Ende auch vor der bayerischen Justiz nicht zurück. Das Drama „Eine unerhörte Frau“ beruht auf einer wahren Begebenheit und erweist sich als ergreifender, hochemotionaler Film, dessen geschilderte Ereignisse fassungslos machen.  
Zu Gast: Hans Steinbichler, Regisseur (angefragt)

**Mittwoch**  
**3. Juli 2019**  
**19 Uhr**

**Die Berufene**

## Maria Magdalena

Die junge Frau Maria Magdalena lässt ihre Heimat und ihre Familie zurück, um sich einer radikalen sozialen Bewegung anzuschließen, die von dem charismatischen Jesus von Nazareth angeführt wird. Dieser sichert Maria zu, dass die Welt sich im Wandel befindet, was ihr gerade recht kommt, denn ihr ganzes Leben lang litt sie unter althergebrachten Hierarchien. Als einzige weibliche Jüngerin Jesu bricht sie mit dessen Gefolgschaft auf eine spirituelle Reise auf.  
Zu Gast: Dr. Ursula Schell (Theologin, Geistl. Begleiterin KDFB Diözesanverband Augsburg)

Die Filmreihe unterstützen:



BUCHHANDLUNG  
AM OBSTMARKT

